

TCR Int. Series

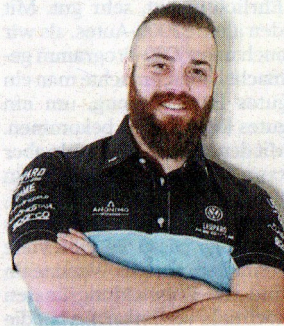
Der Meister wechselt

Wenig überraschend hat der Premierenchampion Stefano Comini einen Teamwechsel für 2016 bekannt gegeben. Gleichzeitig wechselt er auch die Marke.

Dass der bisher maßgeblich von Seat Schweiz unterstützte Tessiner nicht bei Target Competition bleiben würde, war klar. Das Team aus Südtirol wechselt bekanntlich von Seat zu Opel. Dass Comini aber nicht zu einem Seat-Team geht, ist dann doch eine Überraschung.

Das belgische WRT-Team hat sich die Dienste des Schweizer gesichert und wird unter dem Namen «Leopard Racing» zwei VW Golf TCR an den Start bringen. Das zweite Fahrzeug wird Le-Mans-Klassensieger und Tourenwagen-Einsteiger Jean-Karl Vernay pilotieren.

«Das wird ohne Zweifel das bisher arbeitsreichste Jahr für WRT werden», sagt Teamchef Vincent Vosse, der mit seiner aus dem GT3-Sport etablierten Truppe (u. a. Siege bei 24h Spa, 24h Nürburgring und BGTS-Meister) in Form der TCR Neuland betritt.



Neues Team und Auto: Comini

Ein weiterer Seat-Star steht ebenfalls vor einem Team- und Markenwechsel. Es wird kolportiert, dass der letztjährige Titelanwärter Pepe Oriola wohl zum Ex-Team von Comini, also Target, wechseln wird.

Euro-Trophy ausgeschrieben

Die TCR-Leitung hat vergangene Woche verkündet, für die Europa-Rennen eine zusätzliche Wertung auszuschreiben. Zur «TCR Trophy Europe» werden alle Europa-Rennen der International Series gezählt. Interessant: Für den 7. August steht auch der Nürburgring dabei. Bei den ursprünglichen Terminen war der Deutschland-Auftritt für den 19. Juni in Oschersleben geplant. Apropos Termine: Auch für den BoP-Test gibt es jetzt einen – am 14./15. März in Valencia. ♦ MBR